

Der Krieg in Ostasien.

Der Kriegshauptakt.

Petersburg, 7. März. Ein Telegramm des Generals Kuropawkin vom gestrigen Tage lautet: Im Zentrum befindet sich eine der rechten Flanken im Westen von Wudon hält der Angriff an. Der Feind bemühte sich, ein Dorf zu überrennen, wurde aber zurückgeschlagen; um 11 Uhr oberhalb wurde der schmale Angriff abgewiesen. In der Schlacht bei Tschang unterwarf sich bei dem Zurückweichen der Angreifer auf den Buntionsbügel. Weitem gegen Nitternacht griff der Feind Sandankau an, wurde aber auch hier nach dreifachem Kampfe zurückgeschlagen. Vor dem stundenlang lagen 30 tote japanische Offiziere und 2000 japanische Soldaten; einen Teil derselben haben wir erbeutet. Später griffen die Japaner neuerdings unsere Stellungen bei Udenowia an, unsere Abteilung bei Zomogadan wies mehrere Angriffe der Japaner ab; die Verluste letzterer sind bedeutend. Die Abteilung auf der äußersten Linken besetzte einen Berg 10 Werst östlich von Sudafita, eine japanische Eskadron und eine halbe Kompanie Infanterie wurden in Unordnung zurück.

Tofio, 7. März. (Meldung des Reuterschen Büreaus.) Die größte Konzentration der Hussen für die Verteidigung von Tschung scheint auf der Linie von Tia bis Nachimant vor sich zu gehen. Kuropawkin bereitet sich nach wie vor Tschung anzuwerfen. Die russischen Operationen zeigen nicht an, ob Kuropawkin sich im Kampf oder zurückgezogen beabsichtigt. Tschung muß gehalten werden, um die Armee am Schicksal zu sichern.

Die Lage in Rußland.

Kaiserliche Befehle. Petersburg, 7. März. Der Kaiser beauftragte den Staatssekretär Grafen Soltsch, bei den Veranlassungen des Ministers des Innern den Vorbehalt zu führen, bei denen der Kaiser persönlich den Vorbehalt nicht übernimmt.

Petersburg, 7. März. Amlich wird bekanntgegeben: Da die Bildung der Kommission für die Arbeiterfragen unter dem Vorherrsche des Senators Schilowski infolge der Erklärung der Arbeiter, daß sie keine Vertreter wählen werden, in dem geplanten Bestande unmöglich ist, ist die Kommission am 5. d. M. auf kaiserlichen Befehl gelassen worden.

Petersburg, 7. März. Auf Grund ihm vom Kaiser erteilter Vollmacht hat der Verwaltungsverordner, daß die Arbeiter der Werksstätten und Lokomotivdepots der Staatsbahnen Vertreter wählen sollen, durch welche die Bedürfnisse dieser Arbeiter zur Kenntnis der Vorgesetzten gebracht werden.

Das Ministerconseil erklärte Dienstag die Lage der nichtorthodoxen Christen Rußlands. Verschieden wurden Veränderungen der Gesetze hinsichtlich der Erbauung nichtorthodoxer Kirchen, der Gründung religiöser Bruderhöfen und Klöster, der Vergeltung von Ermordungen gegen Geistliche und der Erteilung des Religionsunterrichts in der Muttersprache der Schüler.

Wladimir, 7. März. Die Fabrik von Pokanski ist geschlossen worden, mehr als 6000 Arbeiter sind entlassen worden. Wegen des Schließens der Fabrik befürchtet man antimilitärische Umtriebe. Eine in den Gärten der Fabrik von Silberstein geworfene Bombe geriet nur harmlos. Ein Jüngling, die beschildigt wurde, Schüler aufgeweckt zu haben, wurden verhaftet.

Jeltingfors, 7. März. Wie die Wäster melden, sind am Sonntag und Montag in der heiligen Umgebung mehrere Menschen ermordet und ausgeplündert worden.

Im Kaukasus. Batum, 7. März. In den Werken von Maratschen sind die Arbeiten fast ganz eingestellt. Die Arbeiter in der Fabriksfabrik von Wudon sind nicht zufriedengefallen. Die Fabrik schlug Wudon nach den Köpfschüssen vor dem Ausstehen vor; ohne die abzugeben, halten die Arbeiter weiter Beratungen ab. Während der Umtriebe am Sonntag wurde das eigene Reservoir von Schulz u. Zimmermann von einer Kugel durchdrungen.

Ausland.

Lehrstreich in Ungarn.

Der Kaiser empfing den Abgeordneten Dossyfi und später den Abgeordneten Tschib in längerer Audienz. Beide Abgeordnete erklärten nach der Audienz, über den meisteilen Teil derselben keine Mitteilung machen zu können. Der Kaiser empfing Dienstag nachmittag den Grafen Szponi in fast einstündiger Audienz. Graf Szponi erklärte er, seiner Meinung nach ist die Lage unübersichtlich. Die Verhältnisse, die er dem Kaiser unterbreitet habe, bewegten sich in derselben Richtung wie die Südtys und Südböhm.

Italien.

Zur Kabinetskrisis.

Der „Agenzia Stefani“ zufolge befindet sich das Gerücht, daß Fortis mit der Bildung des Kabinetts beauftragt worden ist. Der mit der Kabinettsbildung betraute Abgeordnete Fortis hat bereits das Unterrichtsministerium dem tabalisen Abgeordneten Demarinis, das Schatzportfolio Ferraris und das der öffentlichen Arbeiten dem Ingenieur Camit angeboten. Alle übrigen Minister behielten ihre Portefeuilles.

Norwegen.

Die Bildung eines neuen Kabinetts.

Der Kronprinzeing beauftragte den Finanzminister Mischelfen mit der Bildung des neuen Ministers. Mischelfen antwortete hierauf, daß es ein Gesundheitsbedenken große Bedenken habe, den Antrag zu übernehmen; sollte er jedoch nach einer Konzession mit den leitenden Männern der Regierung die Übernahme des Ministerpostens als seine Pflicht ansehen, so würde er sich ferner nicht weigern.

Aus Nah und Fern.

Olentener. Aus Sissafon, 7. cr. wird gemeldet: Der spanische Dampfer „Millalicio“, vom Bidsborough kommend, mit der Besatzung nach Genoa, ist 25 Meilen von der Küste gegenüber Alenteo gesunken. Das Schiff und die Besatzung sind verloren; 13 Leute von der Besatzung sind gerettet, 13 werden vermisst. Die Giddalapaexpedition. Aus Buenos Aires, 6. März, wird berichtet: Der Charcot richtete an den Chef des Generalstabes der argentinischen Marine ein Telegramm, in dem er für die Entsendung der Korvette „Ataguan“, welche sich Ende vorigen Jahres auf die Suche nach einer Giddalapaexpedition begeben hatte, seinen herzlichsten Dank ausspricht.

Protestbewegung. Aus Coarobriden, 7. März, berichtet man: Eine Protestbewegung der evangelischen Gemeinden in Heinau d S gegenüber den Angriffen des Ministers Schilowski gegen das Konfessionsrecht der Methodisten ist von dem Erlanger Protestkongress eingeleitet. Es lagte eine Petition, die ein solches Verste des Minister Stuhl hat Recht verleiht, dem Konfessionsrecht einen Vorwurf zu machen, daß es von den Synoden der Provinz die Frage der Erlösungslust behandeln ließ. Diese Petition soll sämtlichen evangelischen Gemeinden Abteilungs vorgeschickt werden.

Neuer Eisenbahnzustand. Aus New-York, 7. März, meldet der „Draht“ Die Angelegenheit der Verbindungsbahnen sind heute frisch auf den Untergrund- und Hochbahnen in den Zustand getreten infolge Verlegung der Verarmung, die gestellten Forderungen zu bewilligen. Der Zustand erstreckt sich auf 5000 Untergestellte und hemmt fast den ganzen Verkehr, jedoch ist für viele Wohnorte der unteren Stadt unmöglich ist, zur richtigen Zeit ihre Geschäften zu erreichen. 3000 Arbeitstage werden die Stationen der Untergrund- und Hochbahnen. Hierzu wird ferner gemeldet: New-York, 7. März. Die Hitze sind mit einem Peronal besetzt. Nach 4 Uhr morgens war es dem Publikum gestattet, auf den Untergrund- und Hochbahnen auf eigene Gefahr zu fahren. Die Verlegungen der Verbindungen stehen an den Engländern zu den Stationen und werden die Bahnzüge vor der Fahrt, die infolge der Alineinfahrten der Mannschaften gefährlich ist. Nach 8 Uhr besetzte sich die Lage auf der Untergrundbahn. Die Hitze verließen häufig, auch fahen einige Schmalzüge.

Letzte Telegramme.

Berlin, 8. März. Beim Kaiserpaar fand gestern Abend der letzte große Ball dieses Winters im Weichen Saale des Schlosses statt. Der Kaiser zog eine Reihe Persönlichkeiten in Gefolge, vor allem auch einige Vorkämpfer. Nach dem Ball reiste der Kaiser nach Oldenburg und Wilhelmshaven ab.

Strasburg, 7. März. Im Sagener Fort stürzte ein angedornter Baum umherfallen in eine Soldatenbaracke. Ein Soldat wurde verletzt, alle andere schwer verletzt.

Essen, 7. März. Der bei der Firma Gebr. R a m m a n n in Wattenheid angestellte Bureaubeamte Sartor erhob auf einen gefälligen Sach bei der Reichsbank in Geldstrafen 49 000 M. und wurde schließlich. In Köln wurde er verhaftet.

Budapest, 7. März. Graf Tisza erklärte in einem Interview, Ungarn habe keinerlei Aussicht mit Deutschland selbständig einen Handelsvertrag abzuschließen. Aus diesem Grunde dürfte Ungarn in seinem Fall vor 1917 an die Errichtung eines selbständigen Polzeistates denken.

Petersburg, 7. März. Witter reichete heute dem Zaren sein Abschiedsgesuch ein, motiviert durch Vertrauensmangel.

Petersburg, 7. März. Die letzten Nachrichten aus Wudon lauten für die Russen günstig. Die Lage im Nordwesten ist gut. General Kaubars mit seinem Stabe befindet sich im Vordertreffen und lenkt persönlich den Kampf des Westflügels. Die Kämpfe der letzten Tage überließen an Fruchtlosigkeit alles bisher Dagewesene.

Petersburg, 7. März. Aus den Gouvernements Moskwa, Kaluga und Kursk trafen Nachrichten ein, wonach die Konventionen bei den Tauen unterfischen sammeln für eine Petition gegen die Verhaftung der Arbeiter in den Bergwerken bis zum letzten Altemuge und der Weibehaltung in der Unterstadt.

Petersburg, 7. März. Zeit in sämtlichen Fabriken in Petersburg ist die Arbeit abnormals eingestellt worden; auch das Arsenal und die baltische Schiffswerft freiteten. Die Mineralisation der Wert fängt an, daß ihre Fabriken einmüßigen geschlossen bleiben, bis eine förmliche Erklärung der Arbeiter erfolgt, daß sie inaktuell die Arbeit wieder aufnehmen wollen. In der Zwischenzeit wird mehrere Wochen lang Unterbringung gesucht. Die Nationalfabriken sind ebenfalls wieder in den Zustand getreten, einige Abteilungen wollten dort arbeiten, wurden aber von anderen Arbeitern daran verhindert. Es kam zu einer großen Schlägerei, wobei verschiedene Arbeiter auch zugetroffen wurden. Auch die Fabriken des Schiffbauwerkes freiteten, darunter die Remsch-Schiffwerft. Vom Finanzministerium wird bekannt gegeben, daß die Frage der Normierung des Arbeitslohs und der Festsetzungsfrage bereits ausgearbeitet sei und im nächsten Monat in eingehender Formulierung dem Reichstag zur Verfügung zugehen werde.

London, 7. März. Aus Tokio wird gemeldet, es werde berichtet, daß die Russen sich zum Rückziehen von Wudon und Tschung in sowie zum Rückzug auf Zieling rüsten. Kuropawkin scheine die größte Energie auf die Beschleunigung Fußmarsches verwendet zu haben, um seinen Rückzug offen zu halten; er hatte Massen von Reservisten dahin geschickt. Die blutigen Kämpfe fanden um die Stellungen südlich und östlich von Tschung statt. Im Westen Teil des Zentrums vertrieben die Japaner stetig und werden wahrscheinlich die Bahn nördlich von Wudon abschneiden.

London, 7. März. Reuterscher Meldungen zufolge hat die russische Regierung sich entschlossen, die japanische Flotte mit Hilfe von Unterseebooten zu belästigen. Weiter berichtet die „Times“, Rußland werde, selbst wenn Admiral Hofschjelsens nicht zustande sein sollte, die japanische Flotte am Admiral Komoy entgegen zu stellen, den Krieg keinesfalls aufgeben im Gegenteil, der Kaiser von Rußland habe die feste Absicht, jahrelang zu kämpfen, um Japan unterzujugen.

London, 7. März. Der „Standard“ meldet aus angeblich zuverlässiger Quelle, daß der russische Transpaleer an Aufbruch-Entscheidung gefährlich erkrankt sei. Eine Krankenschwester ist aus England nach Barafse Selo berufen worden.

London, 7. März. Nach einer Depesche aus Tokio verlautet, daß Kuropawkin sich in gefährlicher Lage befinden. Die Japaner stünden schon auf Kilometer südlich von Wudon. Die russischen Verluste betragen schon 40 000 Mann. Man erwartet in Tokio, daß Kuropawkin nach Norden hin abgezogen und seine Arme vollständig ungenügend werden wird. Nach anderen Berichten ist seine Rückzugslinie bereits abgemessen. Die Angäßen aus Kilometer westlich von Wudon werden jetzt von zahlreichen schweren Geschützen bombardiert, und ihre Eroberung steht bevor. Enorme Massen von Vorräten wurden erbeutet. Zieling ist stark besetzt und hat eine Garnison von 40 000 Mann. Die Belagerung von Wudon wird ungefähr am 10.-12. März erwartet.

New-York, 7. März. Der Zustand der Angestellten der Untergrund- und Hochbahnen dauert fort. Auf eine Anzahl von Hügen wurde mit Steinen geworfen; auf anderen Hügen wurden die Führer von den Ausführenden übermächtig und die Aufrechten entfernt, worauf die Arbeitstillen, in Söderen geleist, die Hitze verließen. Bei der Entladung der Untergrundbahn stehen zwei Hüge zusammen, wobei dem Vernehmen nach zwei Personen getötet und 23 verwundet wurden.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten).

Demerser, 8. März. Bewölkt. Regen, schwach. Freitag, 10. März. Viel Wind, leichte Wolken, normale Temperatur.

Waffenstände.

Nach amtlichen Nachrichten der Militär- und Zivilverwaltung. Beschäftigt in der Müllerei. (+ bedeutet über, - unter Null).

Table with columns for location (e.g., Halle, Braunschweig), date (e.g., 7. März), and numbers representing stock levels or production figures.

Börsen- und Handelsteil.

Tages-Marktberichte.

Table with columns for commodity names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and prices for various grades and origins.

Zentralstelle der Preussischen Landwirtschafterkammern. Notierungsergebnisse.

a) Für inländisches Getreide ist in März per Tonne gezeichnet worden: Roggen Serie I/II.

Table listing market prices for various types of grain (Wheat, Rye, Barley) in different units and grades.

b) Nach privater Ermittlung:

Table listing prices for specific types of grain like Berlin, Königsberg, and Breslau.

c) Weltmarktpreise

Table listing international market prices for various grains like London, New York, and other global locations.

Table listing prices for specific types of grain like Venedig, London, and other international locations.

0,01
0,02
0,03
0,04
0,05
0,06
0,07
0,08
0,09
0,10
0,11
0,12
0,13
0,14
0,15
0,16
0,17
0,18
0,19
0,20
0,21
0,22
0,23
0,24
0,25
0,26
0,27
0,28
0,29
0,30
0,31
0,32
0,33
0,34
0,35
0,36
0,37
0,38
0,39
0,40
0,41
0,42
0,43
0,44
0,45
0,46
0,47
0,48
0,49
0,50
0,51
0,52
0,53
0,54
0,55
0,56
0,57
0,58
0,59
0,60
0,61
0,62
0,63
0,64
0,65
0,66
0,67
0,68
0,69
0,70
0,71
0,72
0,73
0,74
0,75
0,76
0,77
0,78
0,79
0,80
0,81
0,82
0,83
0,84
0,85
0,86
0,87
0,88
0,89
0,90
0,91
0,92
0,93
0,94
0,95
0,96
0,97
0,98
0,99
1,00

Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.

Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.

Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.

1. Richtung der 3. Klasse 212. Königl. Preuss. Lotterie.

Die bei Gewinne über 1.44 Mtl. hat den betreffenden Nummern in Romanen beigefügt.

(Cine Gewinne.)

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 37 88 220 1000 488 665 708 76 02 062 1000 1048 80 128 45 | 62 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 63 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 64 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 65 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 66 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 67 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 68 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 69 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 70 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

2. Richtung der 3. Klasse 212. Königl. Preuss. Lotterie.

Die bei Gewinne über 1.44 Mtl. hat den betreffenden Nummern in Romanen beigefügt.

(Cine Gewinne.)

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 37 88 220 1000 488 665 708 76 02 062 1000 1048 80 128 45 | 62 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 63 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 64 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 65 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 66 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 67 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 68 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 69 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 70 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

3. Richtung der 3. Klasse 212. Königl. Preuss. Lotterie.

Die bei Gewinne über 1.44 Mtl. hat den betreffenden Nummern in Romanen beigefügt.

(Cine Gewinne.)

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 37 88 220 1000 488 665 708 76 02 062 1000 1048 80 128 45 | 62 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 63 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 64 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 65 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 66 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 67 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 68 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 69 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 | 70 91 300 310 90 417 87 955 75 38 2034 62 161 71 388 53 90 |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.

Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.

Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.
Wäsche
Wäsche erler. Schnitt, beste Sorten bei Partien: 4,25 M. in einzelnen Fäden: 4,50-4,75 M., minderwertige Sorten ohne 4,25 M.

Die hierhergehörigen Filialen der Deutschen Filiale...
Die hierhergehörigen Filialen der Deutschen Filiale...
Die hierhergehörigen Filialen der Deutschen Filiale...



Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Die wichtigsten Kurse, die wir drachlich kommen lassen, befinden sich in der ersten Ausgabe (gefrigte Abendnummer).

Berliner Börse vom 7. März.

Table with columns for 'Deutsche Fonds und Staatspapiere', listing various bonds and their prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligations', listing railway priority bonds and their prices.

Table with columns for 'Bergwerks- und Hütten-Aktien', listing mining and smelting stocks and their prices.

Table with columns for 'Obligations industrieller Gesellschaften', listing industrial company bonds and their prices.

Table with columns for 'Zukunft', listing future market movements and prices.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', listing foreign bonds and their prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien', listing railway common priority stocks and their prices.

Table with columns for 'Industrie-Aktien', listing industrial stocks and their prices.

Table with columns for 'Deutsche Fonds', listing German bonds and their prices.

Table with columns for 'Inn.-Aktien und Obligations', listing domestic stocks and bonds and their prices.

Table with columns for 'Zukunft', listing future market movements and prices.

Table with columns for 'Deutsche Hypothek-Pfandbriefe', listing German mortgage bonds and their prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', listing railway common stocks and their prices.

Table with columns for 'Eisenbahn-St.-u.-Pr.-Aktien', listing railway common and preferred stocks and their prices.

Table with columns for 'Ausl.-Eisenh.-Prior.-Oblig.', listing foreign railway priority bonds and their prices.

Table with columns for 'Bank-Aktien', listing bank stocks and their prices.

Table with columns for 'Bank-Aktien', listing bank stocks and their prices.

Table with columns for 'Bank- und Kredit-Aktien', listing bank and credit stocks and their prices.

Table with columns for 'Bank- und Kredit-Aktien', listing bank and credit stocks and their prices.

Für Hotels u. Restaurants! Zur Anfertigung von Menüs, Wein- und Speisekarten Buchdruckerei der Halleschen Zeitung Otto Thiele

Halle a. S., Leipzigerstraße 87 (Eingang Gr. Sandhausstr. 30) empfiehlt sich die